

## Reparatur des Amphibienzauns verzögert sich

Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Offenbach hatte einen Kostenvoranschlag für die Reparatur des Zaunes eingeholt, doch dieser war der Versicherung zu teuer. Die Behörde hat daraufhin noch weitere Angebote eingeholt und klar gestellt, dass, sofern kein Günstigeres einget, das vorliegende Angebot angenommen werden muss. Anderenfalls wird das Versicherungsbüro für Artenschutzbelange haftbar gemacht.

Die Naturschutzbehörde war zunehmend verstimmt darüber, dass die ingenieurtechnische Sache (Abtrag verölter Erde, Sanierung der Straßenböschung) binnen weniger Tage abgeschlossen war, der Naturschutz seinen Forderungen bald mehr als einen Monat quasi hinterher rennt.

Letztlich wurde das Angebot akzeptiert, allerdings bestehen Lieferzeiten für die Zaunelemente.

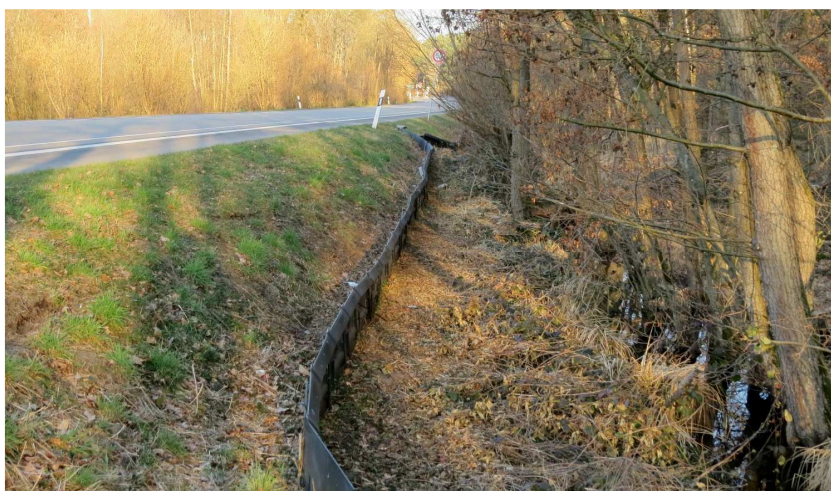
So ist am 4. März kurzfristig unter ökologischer Baubegleitung ein mobiler Amphibienzaun gestellt worden.

Der Zaun war auf der Seite, von der die Amphibien abwandern, stark mit Brombeerranken zugewachsen. Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben den Bewuchs entfernt und den Zaun freigestellt.

Hierfür sind wir sehr dankbar!



Die Lücke wurde provisorisch geschlossen.



Der freigeräumte Leitzaun.

Fotos: P. Erlemann, 11.3.2022